



Gesundheit

After Work Lectures

Die Rolle der professionellen Pflege in der integrierten Versorgung

Heidi Longerich
Leiterin Institut für Pflege

Lorenz Imhof
Leiter Forschung und Entwicklung Institut für Pflege

Peter Wolfensberger
Pflegeexperte APN, Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland

Donnerstag, 23. Mai 2013, 17.30 – 18.30 Uhr
TN EO 54, Technikumstrasse 71, 8400 Winterthur



Gesundheit

Technikumstrasse 71
Postfach
CH-8401 Winterthur

E-Mail info.gesundheit@zhaw.ch
Web www.gesundheit.zhaw.ch



Heidi Longerich



Lorenz Imhof



Peter Wolfensberger

Heidi Longerich, Lorenz Imhof, Peter Wolfensberger

Die Rolle der professionellen Pflege in der integrierten Versorgung

Integrierte Versorgung als neue Form der Gesundheitsversorgung zeichnet sich durch eine sektoren- und berufsgruppenübergreifende Behandlung und Pflege aus. Die sogenannte Guided Care, die vorzugsweise durch Advanced Practice Nurses wahrgenommen werden kann, erlaubt koordinierte und kontinuierliche Behandlungsleistungen mit hoher Verbindlichkeit. Auf der Basis einer vertrauensvollen Beziehung zu Patienten beschäftigen sich Pflegefachpersonen schwerpunktmässig mit den Auswirkungen von Kranksein und der Therapie, sowie der Lebens-, Behandlungs- und der Betreuungsqualität. Dazu gehören Prävention, Symptommanagement, Gestaltung des Alltags vor allem bei Menschen mit chronischen Leiden, Selbstpflege mit dem Zweck der Autonomieerhaltung und der Förderung der Selbstständigkeit sowie die Unterstützung bei individuellen Patientenproblemen. In Zukunft orientiert sich das Institut Pflege in der strategischen Ausrichtung an Integrierter Versorgung.

Lorenz Imhof, Prof. Dr., Leiter Forschung und Entwicklung Institut für Pflege, Professor für gemeindenahere integrierte Pflege
Pflegerisches Handeln in der integrierten Versorgung.

Heidi Longerich, MScN, Leiterin Institut für Pflege
Welche neuen Rollenanteile werden Pflegenden für die integrierte Versorgung brauchen?

Peter Wolfensberger, MScN, Pflegeexperte APN, Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland
Wie sind die Erfahrungen in der Praxis mit integrierter Pflege; Hindernisse und unterstützende Faktoren - was impliziert dies für Ansprüche und Anforderungen an eine ausbildende Hochschule?

Im Anschluss an die Referate bleibt Zeit für Fragen. Zum weiteren Gedankenaustausch laden wir beim darauffolgenden Apéro herzlich ein.

**Donnerstag, 23. Mai 2013, 17.30 – 18.30 Uhr. Anschliessend Apéro
TN EO 54 Technikumstrasse 71, 8400 Winterthur**